



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 99.

Sonntag, den 17. Mai.

1846.

Zum andern Male über den Apenninus.

Italienisches Reisebild

von

Dr. Woldemar Nürnbergger (M. Solitar).

(Fortsetzung.)

Von hier oben übersah man einen guten Theil des Apenninus, des Gebirges, das öde und unheimlich ist wie keines; diese nackten Höhen, diese wüsten Thäler, diese wilden Geklüfte. Es war eine unheimliche Ruhe in dem Cypressenhain. Mir fing es an nicht wohl zu werden bei dem Bilde des gemarterten Menschen und es bebte durch den Wald geisterhaft mystisch: der große Pan ist gestorben, der große Pan! —

Und ich raffte mich auf und wandelte weiter, und wie die Sonne glühend auf meinem Haupte lag, und wie der Staub in großen Wolken aug-

und hirnverfinstern vor mir niederwirbelte, versank mein Geist in Schmerzen und in Träumereien, und ich gedachte zunächst der nächsten Vergangenheit, und in mir wach wurde das Andenken, zum Beispiel der Felsen von Aderöbach, denen ich vor einigen und etlichen Monden vorübergereift, und mir grauste bei der Erinnerung an diese Zerworfenheiten, an diese Zerrissenheit, und es dünkte mir eine Versteinernung eines jüngsten Gerichtes von Titanen der antediluvianischen Welt vor mir zu sehen; finstere, entsetzliche, gespenstige Gestalten wandelten unzählig wie Ameisenschaaren durch die wüsten Gassen der Felsenstadt und durch die Labyrinth meiner verdüsterten Seele, bis es aufstachte das Bild des freundlichen böhmischen Harsenmädchen, das ich vor dem Dorfe Oberadersbach traf, und das mit mir mutterseelenallein hineinwandelte in den Gebirgswald. Eine freundliche Erscheinung, und ich hatte Anspruch auf eine kleine Gunst des Schicksals, hatte